

ISLÄNDISCHE FISCHEREI



DIE ISLÄNDISCHE FISCHEREI - INDUSTRIE IN ZAHLEN

Die Fischerei ist eine Schlüsselindustrie in Island und beschäftigt direkt etwa 7500 Menschen, was etwa 3,9% der gesamten Arbeitnehmer entspricht. Der Wirtschaftszweig erwirtschaftet direkt 8,1% des gesamten BIP, oder sogar 25% wenn man indirekte Effekte mit einbezieht. Im Jahr 2020 erwirtschaftete der Export von Meeresfrüchten 1,8 Mrd. €, oder exportierten Masse auf 662 000 t. Tiefgefrorenes hatte einen Anteil von 44% am Exportwert von Meeres-Früchten, welche 43% der Gesamt-Exporte Islands darstellen.

Island liegt mit 1,3% des weltweiten Fischfangs an 18. Stelle der führenden Fischereinationen. Europa ist mit ca. 70-80% der Exportmasse der größte Abnehmer für isländische Meeresfrüchte in den letzten Jahren, wobei das Vereinigte Königreich seit Jahren der größte einzelne Absatzmarkt ist.

Kabeljau trägt mit ca. 43% den größten Anteil am Export. Es gibt 1561 Fischerei-Boote in Island, 695 von ihnen haben schwere Ausrüstung und 46 von ihnen sind Trawler.



TAC 2021-2022 (HAUPTARTEN) TONNEN

Kabeljau (<i>Gadus morhua</i>)	220,417
Hering (<i>Clupea harengus</i>)	72,239
Rotbarsch (<i>Sebastes marinus</i>)	28,205
Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>)	41,229
Seelachs (<i>Pollachius virens</i>)	77,381
Schwarzer Heilbutt (<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>)	15,031
Leng (<i>Molva molva</i>)	3,525
Gestreifter Seewolf (<i>Anarhichas lupus</i>)	8,933

Die isländische Fischerei-Industrie hat gemeinsam das Programm Iceland Responsible Fisheries für verantwortungsbewusste Fischerei entwickelt, um den Bekanntheitsgrad sowohl der Meeresfrüchte isländischen Ursprungs als auch des verantwortungsvollen Umgangs mit den isländischen Fanggebieten zu erhöhen.



NÜTZLICHE WEBSITES: ResponsibleFisheries.is - Fisheries.is - Fiskistofa.is - Hafro.is - Atvinnuvegaraduneyti.is



BUSINESS ICELAND

Weitere Informationen finden Sie auf www.responsiblefisheries.is, oder rufen Sie das Fischereiteam von Business Island an, tel: +354 511 4000

ISLÄNDISCHE FISCHEREI



Island hat eine der weltweit modernsten und wettbewerbsfähigsten Fischerei-Industrien auf dem Grundsatz einer nachhaltigen Fangpolitik zum Schutze des marinen Ökosystems aufgebaut. Das isländische Fischerei-Management-System sorgt für eine verantwortungsbewusste Fischerei.

Island beansprucht eine exklusive Fischerei-Schutzzone innerhalb 200 nautischer Meilen vor der Küste (insgesamt 758.000 km²) welche einige der reichsten Fischgründe der Welt beinhaltet. Das isländische Fischereimanagement basiert in erster Linie auf umfangreicher Erforschung der Fischbestände und des marinen Ökosystems mit dessen Biodiversität. Entscheidungen über die Festsetzung von Fangquoten werden auf der Grundlage von wissenschaftlichen Empfehlungen des Icelandic Marine Research Institute getroffen und tatsächliche Fangmengen werden wirksam durch die Fischereibehörde überwacht. Dies sind die zwei Säulen des isländischen Fischereimanagements und sollen einen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen des Ozeans sichern.

Meeresfrüchte sind seit jeher eine der führenden Exportprodukte Islands und die Meeresfrüchteindustrie bildet das Rückgrat der nationalen Wirtschaft. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den isländischen Fischereigründen ist eine Voraussetzung für ein nachhaltiges Bestehen der isländischen Meeresfrüchteindustrie und deren großen Anteil an Wirtschaft und Export.

Die rasche Entwicklung der isländischen Fischerei-Industrie wurde begleitet durch die Entstehung von Fertigungs- und Service-Industrien, welche von der langjährigen Erfahrung in Fischfang und Verarbeitung profitieren. Die Fischereiflotte und die Verarbeitung an

Land verwenden modernste Technologien in Software und Hardware, wie etwa digitale Waagen zur Steuerung von Verarbeitungsschritten an Bord und an Land oder Sortiermaschinen sogar für noch lebenden Fisch. Eine breite Palette von Behältern und Verpackungs-Materialien für die Verarbeitung, Lagerung und den Verkauf von frischen und gefrorenen Produkten werden ebenso in Island hergestellt wie diverse Arten von Schleppnetzen, Booten, Sicherheitsausrüstung und Schutzkleidung. Isländische Hersteller haben bereits auf der ganzen Welt selbst entworfene Anlagen für Kunden aufgebaut, von Bootseigentümern bis hin zur Verarbeitungs-Industrie.

